

A

Datenblatt

Einstellen der Impulsbreite von s- und t-Takt

s-Takt : Y8a, Y9a, Y0a.

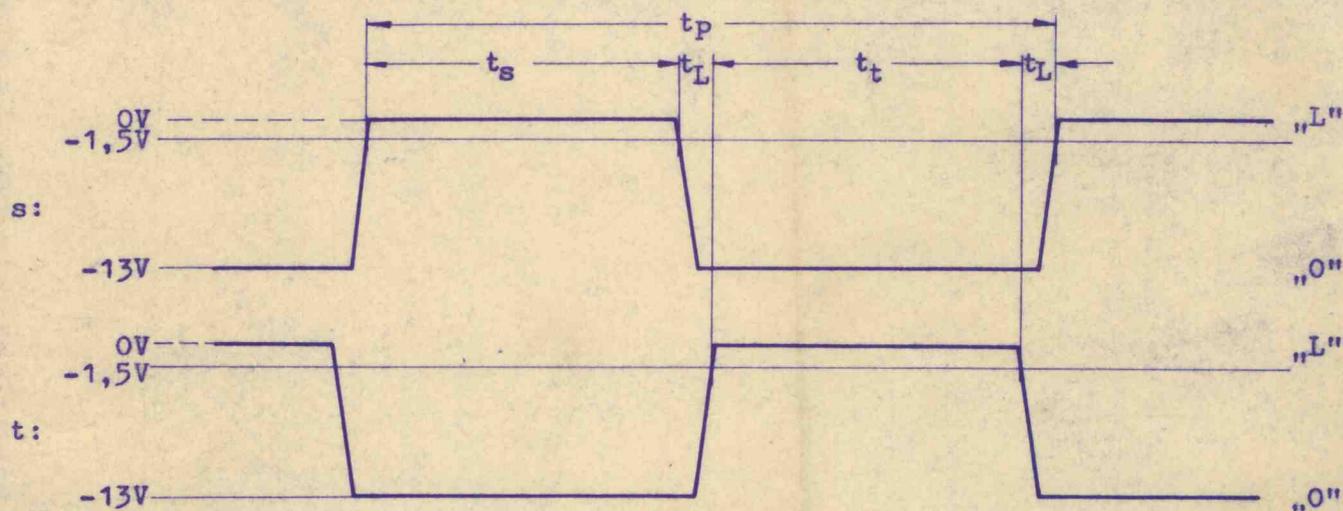
t-Takt : Y8b, Y9b, Y0b.

B

Prüffrequenz:  $f \approx 110 \text{ kHz}$  (Drehschalter-Stellung 6)

Periodendauer:  $t_p \approx 9 \mu\text{s}$

C



E

Lücken zwischen den Takten:  $t_L = 0,4 \dots 0,6 \mu\text{s}$

Dauer der „L“ Markierungen ( $t_s$  oder  $t_t$ ): min.  $3,5 \mu\text{s}$

Optimales Tastverhältnis:  $t_s : t_t = 4,2 : 3,8$

Abgleich durch die Kondensatoren: C23 (s-Takt)  
C24 (t-Takt)

F

Größenordnung der Kondensatoren: ca.  $300 \dots 500 \text{ pF}$

Diese Einstellung ist auch bei Einsatz im Gerät zu überprüfen!

Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ist strafbar, verpflichtet zu Schadensersatz und wird gerichtlich verfolgt. Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, BGB. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung (§ 7 Abs. 1 P. G.) oder der GM-Eintragung (§ 5 Abs. 4 GMG) vorbehalten

(12-4)

RWD

PC. 210

Freimaßtoleranzen	Maßstab	GT - 00 Grundtaktgeber
Gez.		
 <b>STANDARD ELEKTRIK LORENZ</b>		Blatt
a 7.12.62 AIF 389-8 Jwaht Wolf LSYD Ausg. Tag Mitteilung Bearbeiter Gepr. Normg. Ges.		3261 - 1383 - 1

1.640/4